

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

# WETTERKARTE

## des Reichswetterdienstes

### Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

### Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, daß für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vordruckten Tabellentüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

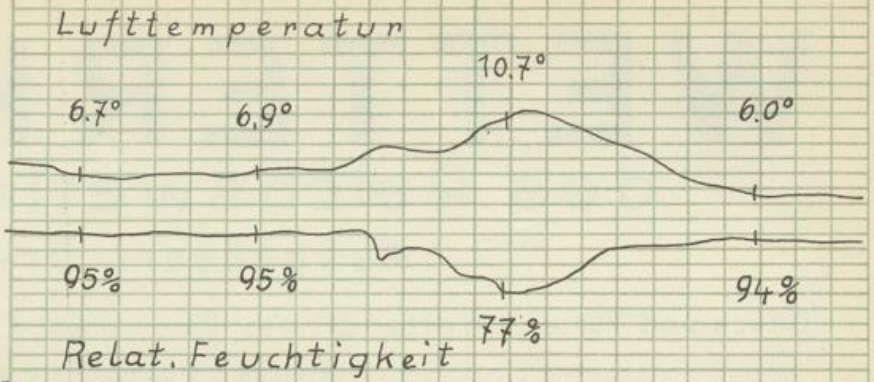
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 736,1 mm	1005 mbar = 755,9 mm	1030 mbar = 775,7 mm
960 = 720,1	985 = 738,9	1010 = 757,6	1035 = 778,5
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 782,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 785,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,9	1050 = 789,5

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 25. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richte.	m/s.	/10	Art	
7h	Still	-	10	Frst.	
14.	ESE	1	10	Stcu. Frcu. Ast. Acu.	
21.	E	3	10	St.	
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	6.9	737.7	95	7.4	0.3
14.	10.7	738.2	74	7.5	10-15
21.	6.0	737.8	94	6.7	6-8
Tagesmittel	7.4	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	+1.7	vom 25. zum 26.:		4.6 C°	



Sonnenscheindauer ( 0.3 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer ( - Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

2.1 2.2 0.5

Potentialgefälle (Volt je Meter):

5 -10 -135 40 70 210 40

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

338 266 89 285 236 329

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 16.0 7-14h: 15.6 14-21h: 26.2

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Köln 26.3.1936, 8Uhr / Lindenberg 26.3.1936, 7Uhr					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
7h	Kiesau	100	ENE 3	bedeckt	5	5	11	-						
	Dresden	230	E 3	bedeckt	5	5	11	1.3						
	Leipzig	113	NE 3	bedeckt	6	5	10	0.2						
	Zittau-Hirschfeld	222	SE 2	bedeckt	4	4	11	3						
	Zwickau-Flughof	305	N 1	bedeckt	4	3	11	-						
	Chemnitz	356	Still	heiter	4	2	12	-	Boden	6.8	87	Boden	E	5
	Plauen (Stadt)	360	Still	bedeckt	5	4	13	-	500	11.9	45	300	E	8
	Annaberg	621	ESE 3	heiter	3	3	12	-	2200	-1.5	62	500	E	8
	Altenberg (Rappennest)	800	SSE 4	heiter	5	3	10	0.1	2300	-0.5	50	1000	ESE	4
8h	Hamburg	19	SW 4	bedeckt	5	3	6	-	2600	-2.6	45	1500	SE	3
	Königsberg	29	ESE 4	halbbedeckt	+0	-2	6	-	3300	-4.5	38	2000	S	2
	Berlin	56	E 3	bedeckt	5	4	7	0.3	5300	-18.7	40	2500	SE	2
	Karlsruhe	120	NE 2	wolkig	7	2	19	-	3000	-	-	3000	Still	-
	Breslau	128	Still	bedeckt	6	4	8	7	3500	-	-	3500	Still	-
	Aachen	205	E 2	bedeckt	8	7	18	-	bedeckt					
	München	520	E 1	halbbedeckt	4	1	17	-	Sicht: 4-10 km					
	Brocken	1148	SE 5	Nebel	1	-0	6	0.4						
	Fichtelberg	1213	SSE 4	Nebel	1	1	+0	-						
	Schneeckoppe	1610	SSW 3	bedeckt	1	1	2	3						
	Zuespitze	2962	SE 7	wolkig	-3	-4	-3	-						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen

Tag	Sonne				Mond			
	Aufgang	Untergang	Tageslänge	Std. Min.	Aufgang	Untergang	Std. Min.	Std. Min.
25.3.36	5 56	18 17	12 21	12 21	6 21	22 11	12 25	12 25
26.3.36	5 54	18 19	12 25	12 25	6 54	23 32	12 29	12 29
27.3.36	5 52	18 21	12 29	12 29	7 35	-	-	-

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " in Bautzen	6 " in Meißen	10 " in Zwickau	11 " in Plauen

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
25.3.36	-40	-37	-8
26.3.36	-15	-40	-20

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
25.3.36	+162	6.2
26.3.36	+142	6.2

Luftkörper über Dresden am 25.3.36.

subpolare Warmluft

( P W ).

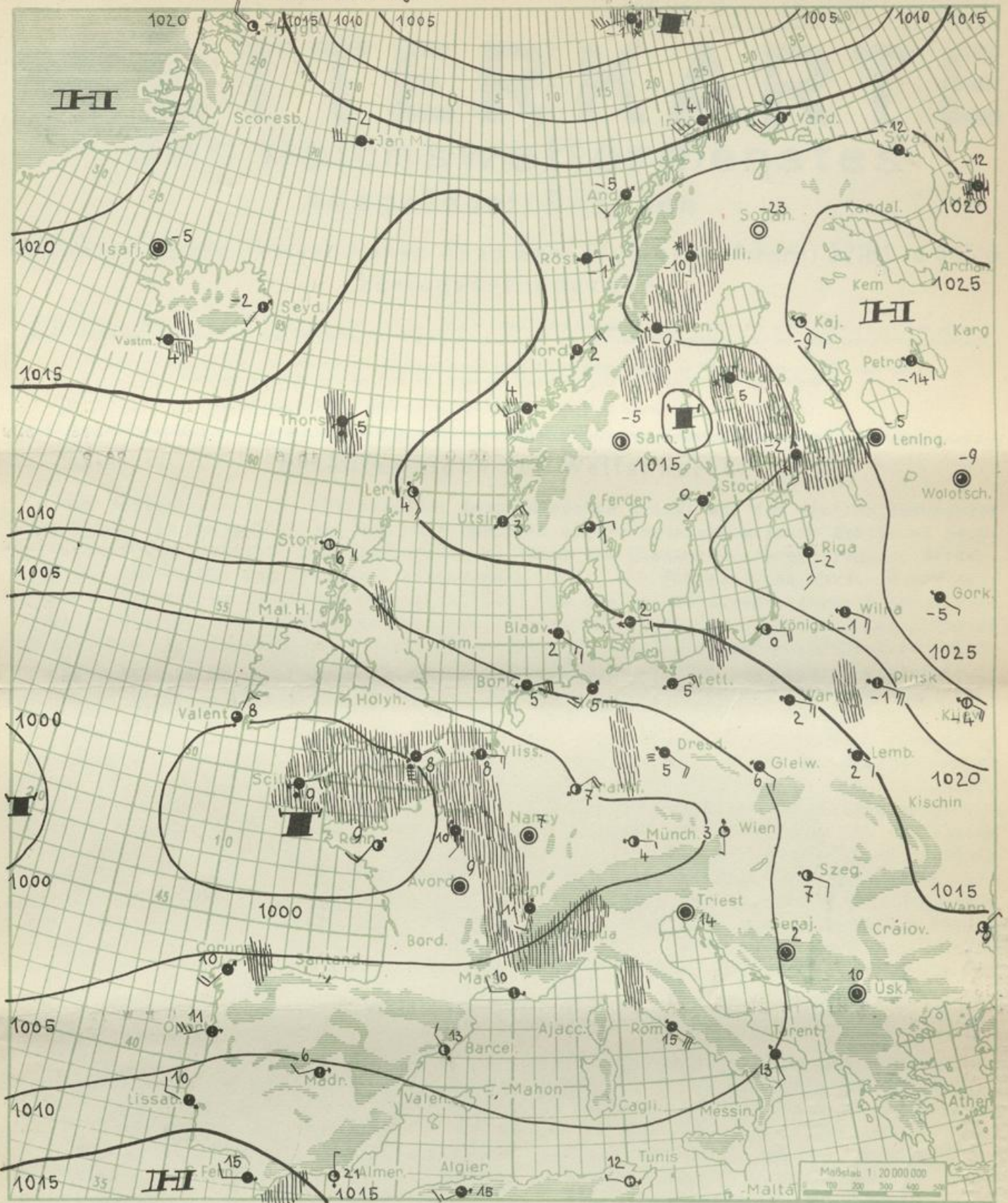
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	ENE 4	Sprühregen	6	5	10	0.0
	Jena	155	Still	Sprühregen, =	6	6	11	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	NE 4	Nebel	3	6	14	-
	Wehrde (Eichfeld)	294	E 5	Nebel	5	5	12	-
	Inselberg	916	SE 4	Nebel	3	2	5	-

**Wetterlage:** Das russische Hoch ist durch ein ostwärts über Skandinavien vordringendes Teilland zum Stillstand gekommen. Daher ist der Einbruch kalter Luft nach Deutschland das Tief am Ausgang des Ärmelkanals eine Achsenschenkung mit westöstlicher Zugrichtung vorgenommen. Eine breite Regenfront über Frankreich wird Mitteldeutschland im Laufe des morgigen Tages erreichen. Das Wetter bleibt deshalb in Mitteldeutschland unbeständig, wobei die Bewölkung stärkerem Wechsel unterworfen sein wird.

Wetteraussichten

für Freitag, den 27. März 1936: Mäßige östliche, später auf südliche Richtungen drehende Winde. Nach vorübergehender Aufheiterung erneute Eintrübung mit Regenfällen; später wieder etwas kühler.

# Wetterkarte vom Donnerstag den 26. März 1936 Nr. 86



## Zeichenerklärung:

### Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊖ fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ halbbedeckt
- ☂ wolkig
- ☃ fast bedeckt
- ☄ bedeckt

### Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

### Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☁ Nebel
- ☁ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

